



Kilimanjaro 5895 m - Reiseprogramm – Details

Der Kilimanjaro, kurz Kili genannt, ragt mit seinen 3 Gipfeln aus dem Dunst der Massaisteppe weit in den tiefblauen afrikanischen Himmel hinein. Noch trägt er eine markante, silberne Eiskappe, an der Oberfläche fein ziseliert vom fast senkrecht einfallenden Sonnenlicht dort in Äquatornähe.

Nicht nur Hemingway hat dieser Berg inspiriert, der „Schnee am Kilimanjaro“ bietet für viele aktive Menschen Stoff zum Träumen. Wir möchten Sie einladen, diesen erloschenen Vulkan in Afrika zu besteigen. Profitieren Sie von meinen/unseren Erfahrungen an 8000er-Himalayariesen, lassen Sie sich beraten beim Training und geniessen Sie dann den Aufstieg zum „Uhruru-Peak“ in fast 6000-m-Höhe.

Nach der Kilimanjaro-Besteigung haben Sie sich das höchste Stück Afrikas erwandert. Belohnen Sie sich dann mit einer unvergesslichen Safari in die schönsten Nationalparks von Tansania: Ngorongoro-Krater Reservat, mit Übernachtung direkt am Kraterrand und Tarangire Nationalpark mit Übernachtung in den Luxury Tents/Zelte. Sie werden begeistert sein!

Jambo und Willkommen in Afrika

Termine: **So. 29.05.2015 - Sa. 06.06.2015**
 So. 13.09.2015 - Sa. 26.09.2015
 So. 04.10.2015 - Sa. 18.10.2015
 Flugplanänderungen vorbehalten

Preis: **CHF 5'490.- / EUR 4'990.-** (Euro-Kursanpassung vorbehalten)
 Frühbucherrabatt CHF 100.- / EUR 90.-

Meine Leistungen:

- Informationstreffen vor der Reise, Bewährter Reiseaufbau mit optimaler Akklimatisation
- 👉 Keine Massenveranstaltung, nur 1 - 3 Termine pro Jahr – individuelle Betreuung durch Hermann Berie, staatl. gepr. Berg- und Skiführer UIAGM
- Flugplan ab Zürich mit KLM zum Kilimanjaro-Airport / Perfekte Flugzeiten, keine Ankunft und Abflug kurz nach Mitternacht
- Eigene, hochmotivierte Koch- und Trägercrew
- Ausgezeichnete Vollpension während der gesamten Reise
- 👉 1 Tag Aufenthalt in Arusha vor dem Start zur Safari. Übernachtung im schönen Impala Hotel 4*. Ideal als „Zwischenruhetag“, Stadtbesichtigung, Souvenirs etc.
- 4 Tage Jeepsafari zum/im Ngorongoro- und Tarangire Nationalpark
- 👉 zusätzlich ½ Tag „Ruhe-Morgen“ Entspannung im Tarangire Nationalpark am Pool oder vor dem Zelt mit traumhaftem Ausblick vor dem abendlichen Rückflug
- 👉 Übernachtung in schönen Safarilodges mit Dusche/WC im Zimmer (1x Sopa Lodge direkt am weltberühmten Ngorongoro-Kraterrand, traumhafte Aussicht, 2x Luxury Tents im Tarangire Park)
- Parkgebühren, Bewilligungen + Transfers

👉 = Wir heben uns von andern Veranstaltern deutlich ab – Vergleichen Sie!

**Anforderungen:**

Sie sollten über ein gute Kondition und Trittsicherheit, die auch für Bergwanderungen in den Alpen erforderlich ist, verfügen. Es sind keine Bergsteigerkenntnisse erforderlich. Ihr Herz-/Kreislaufsystem sollte allerdings in Ordnung sein. Durch die ungewohnte Höhenlage wird Ihr Organismus zusätzlich belastet. Bitte informieren Sie Ihren Hausarzt über Ihr Vorhaben. Lassen Sie sich von mir individuell beraten.

Reiseprogramm – „Jenseits von Afrika“ – Tagesablauf**1. Tag, Sonntag****Flug Zürich – Arusha, Kilimanjaro-Airport**

Am Morgen Treffpunkt am Flughafen Zürich-Kloten. Begrüßung der Teilnehmer und gemeinsamer Check-In. Flug mit KLM via Amsterdam nach Arusha/Tanzania zum Kilimanjaro Airport. Ankunft am Abend in Tansania. Unser Partner aus Marangu bringt uns mit dem Bus ins Hotel am Fuss des Kilimanjaro. Erfrischungen und ein feines Abendessen lassen den Anreisetag ausklingen. Die kühle, frische Nachtluft von Marangu sorgt für erholsamen Schlaf den Sie bis zum späten Frühstück am nächsten Morgen auskosten können.

2. Tag, Montag**Ruhetag in Marangu**

Ankommen im Hochland des Kilimanjaro...

Wir haben den ganzen Tag Zeit um uns einzuleben und Marangu kennenzulernen. Nach einem ausgiebigen Frühstück schwärmen wir aus, um die afrikanische Umgebung zu erkunden und vielleicht auch schon einen Blick auf den Kilimanjaro zu werfen. Die Bananenplantagen und kleine Wasserläufe in Hotelnähe laden ein zum Fotografieren. In diesen kleinen Siedlungen wohnen die Einheimischen. Sie gehören zum Stamm der Chaggas. Diese Menschen sind stolz auf Ihre Heimat und werden uns bis zum Gipfel begleiten. Mittagessen und Abendessen in der Capricorn Lodge. Packen für den Aufstieg.

3. Tag, Dienstag**Marangu 1600 m – Mandara Hütten 2750 m**

Unsere Crew erwartet uns am Gate des Nationalparks. Einchecken am Gate. Dann steigen wir durch den Urwaldgürtel, vorbei an sprudelnden Bächen und begleitet vom Geschrei umherziehender Affenfamilien, weiter zu den Mandara-Hütten. Das dichte Grün wird immer wieder von knallroten Bromelienblüten durchbrochen und an den Hütten selber finden wir mächtige Laubbäume.

Vor dem Abendessen noch kurze Wanderung zum Maundi-Krater mit Blick auf die Savannenlandschaft des Kilimassivs und hinaus in die Weiten der Massaisteppe. Abendessen.

4. Tag, Mittwoch**Mandara Hütten 2750 m – Horombo Hütten 3718 m**

Nach reichhaltigem Frühstück mit vielen frischen Früchten wandern wir weiter durch eine Savannen- und Hochmoorlandschaft mit Ginsterbüschen, Riesenlobelien und Senecien. Die gelb-rote Fackellilie bildet feurige Kontraste zur weiten Landschaft unterhalb des Mawensi-Gipfels.

Am Nachmittag erreichen wir die gut geführten Horombo Hütten. Am kleinen Bach hinter den Hütten stehen große Senecien und kleine Gumpen laden ein zum Sitzen und Träumen. Beim Sonnenuntergang wird das Eisfeld des Kibos purpurfarben beleuchtet.



5. Tag, Donnerstag

Horombo Hütten – Zebra Rock – Mawensi Sattel 4300 m

Dieser Tag ist wichtig, um uns richtig an die Höhe zu gewöhnen. Gemütlich wandern wir zunächst zum schwarz-weißen Zebrafelsen, danach laufen wir erstmals auf über 4000m Höhe durch die dünner werdende Höhenluft. Nach kurzer Rast auf dem Mawensi Sattel, mit Blick auf die wilden Pfeiler und Grate des Mawensi-Gipfels, steigen wir zur Siesta wieder ab zu den Horombo Hütten.

Wir ruhen nochmals aus bei den Senezien am Bach, bevor wir wieder ein hervorragendes Abendessen unserer Kochcrew genießen.

6. Tag, Freitag

Horombo Hütten – Kibo Hütte 4700 m

Die Senezien weichen zunächst einer Steppengraslandschaft. Nach dem letzten Bachlauf und einer erneuten Steigung betreten wir die Mondlandschaft der Vulkanaschefelder unterhalb des Kibogipfels.

Der Weg ist flach und fasziniert durch seine wilde Kargheit mit Steinen und Geröll. Wir gehen nun sehr langsam und erreichen gegen Nachmittag die Kibo Hütte am Fuß des eigentlichen Vulkankegels. Wir erkennen nun deutlich die Gletscherfelder des Gipfels, den wir in der Nacht besteigen werden. Frühes Abendessen und letztes Briefing vor dem Start um Mitternacht.

7. Tag, Samstag

Kibo Hütte 4700 m – Gilmanspoint 5750 m – Uhuru Peak 5895 m

Ein kurzes Frühstück, der Rucksack wurde am Abend bereits gepackt, und es geht endlich los Richtung „Top of Africa“. Der steile Pfad führt über Vulkanasche und Geröllfelder steil bergauf, wir gehen ein sehr langsames Tempo in der Vorfreude auf den Ausblick vom Gipfel. Nachdem wir die Hans-Meyer-Höhle auf etwa 5200 m passiert haben, erreichen wir endlich zum Sonnenaufgang den Gilman's Point (5715 m).

Die Sonne geht auf über dem Mawensi und taucht die Landschaft in farbiges orange bis indigoblau. Die ersten Eisfelder schimmern matt-silbern und wir können uns nur schwer von dem Anblick lösen. Am Rand des Reusch-Kraters entlang steigen wir nun endgültig unserem Ziel entgegen, vorbei am Stella-Point und Bismarck Tower, stehen wir dann nach 7 – 8 Stunden Wanderung auf dem höchsten Berg von Afrika!

Willkommen auf dem Kili, Uhruru-Peak (5895 m). Abstieg zunächst zur Kibo Hütte. Wir nehmen einen kurzen Lunch ein, packen zusammen und steigen noch ab bis zu den Horombo Hütten. Ausruhen, Abendessen. Sie sind an diesem Tag 12 - 15 Stunden (inkl. Pausen) auf den Beinen.

8. Tag, Sonntag

Horombo Hütten 3700 m – Marangu, Hotel

Schon wieder erholt vom anstrengenden Gipfeltag, erleben wir den früh morgendlichen Abstieg in den grünen Waldgürtel zu den Mandara Hütten, schließlich zum Gate bei Marangu.

Gemeinsam mit der Mannschaft fahren wir nach Marangu um die erste Dusche und den Komfort des Hotels zu genießen. Am Nachmittag besuchen wir das Dorf unserer Trägermannschaft/Crew und lassen uns den einheimischen „Zmittag“ schmecken.

Mit unserer Crew feiern wir am Abend noch unsere Kilimanjaro-Besteigung und genießen unseren Erfolg in vollen Zügen.



9. Tag, Montag Marangu – Arusha

Ausgeschlafen geht's weiter nach Arusha. Mittagessen im Hotel Impala. Nutzen Sie diesen optimalen Zwischentag für Souvenirs, Stadtbesichtigung von Arusha, Erholung, Vorbereitung zum Safari-Part, etc. Übernachtung im Hotel Impala. Fakultativ wird die Besichtigung des ehemaligen deutschen Forts in Arusha angeboten. Entspannte Erholung bietet der schöne Hotelpool des Impala-Hotels. Indisches Abendessen im Hotel.

10. Tag, Dienstag Safariprogramm-Lake Manyara-Ngorongoro Krater

Nach gemütlichem Frühstück fahren wir weiter Richtung Massaisteppe. Nachdem wir das Chagga Land durchquert haben sind am Straßenrand immer wieder schlanke Gestalten in knallrotem Tuch zu sehen - Massai Krieger auf ihren Wanderungen mit dem Vieh.

Wir bestaunen den Lake Manyara vor dem berühmten Grabensprung des Rift Valleys, fahren dann hoch Richtung Ngorongoro-Kraterrand. Dort oben hat der Boden eine kräftige rote Farbe und die Luft ist angenehm frisch und kühl.

„Jenseits von Afrika“ wird Wirklichkeit, wenn wir vom 2500 m hohen Kraterrand auf den 18 km breiten und 600 m tieferen Boden blicken. Das flache, riesige Weideland dient vielen Tierarten zum Grasen und Jagen. Wir übernachten in der luxuriösen Sopa-Lodge auf dem Kraterrand und geniessen zum „Sundowner“-Drink den einmaligen, blutroten Sonnenuntergang. Unvergessliche Aussicht von der Lodge direkt in den Krater – einfach traumhaft!

11. Tag, Mittwoch Safari Ngorongoro – Tarangire Nationalpark

Schirmakazien und Massada Äpfel, links und rechts die ersten Büffel – in unseren geräumigen Geländewagen fahren wir gemächlich hinunter auf den Kraterboden, hinein in dieses weite Weideland, das auch als „achtes Weltwunder“ gilt.

Wir haben sehr viel Zeit, die Tiere zu bestaunen und zu fotografieren. Gnu- und Zebraherden kreuzen unseren Weg, Impalas werden von Geparden gejagt, Hyänen lauern hinterlistig oder dösend in der Sonne, während die Nilpferde sich im Tümpel kühlen. Lunch am großem Wasserloch, evtl. sehen wir die ersten Elefanten.

Weiterfahrt zum Tarangire Nationalpark und Abendpirschfahrt. Übernachtung in der stilvollen Safari Lodge in den 2-Bett-Luxury Tents. Die Geräuschkulisse der afrikanischen Tierwelt begleitet uns zum Sonnenuntergang. Von der Lodge aus beobachten wir Elefantenkühe beim Bad im Fluß.

12. Tag, Donnerstag Safari im Tarangire Nationalpark

Das reichhaltige Frühstück mit den vielen Früchten genießen wir ausgiebig, bevor wir auf die erste Pirschfahrt gehen. Während der sog. Migration (Tierwanderung) treffen wir auf große Elefantenherden mit Ihren Jungen. Giraffen und nicht zuletzt der exotische Affenbrotbaum sind typisch für diesen wunderbaren Nationalpark.

Mittagspause. Siesta oder Pool. Abendpirschfahrt und Sunset Drink unter Baobab Bäumen.



13. Tag, Freitag

Safari Tarangire – Arusha Airport – Mombasa – Malindi - Indischer Ozean

Nochmals haben wir die Möglichkeit in der Umgebung der Lodge Afrikas Wildtiere und Natur zu bestaunen. Der Himmel berührt den Horizont und die Weite der Landschaft unsere Seele. Eine friedvolle Stimmung liegt über dem Fluss und den gemächlich dahinziehenden Elefanten Herden. Die Tarangire Lodge ist ein Platz den Sie ungern verlassen. Der Pool ist sehr gepflegt und lädt zu einer willkommenen Erfrischung. Der perfekte Ausklang für Ihre Afrikareise. Mittagessen und Siesta. Am Nachmittag fahren wir zum Internationalen Flughafen JRO zurück nach Arusha und mit der Abendmaschine geht es zurück nach Europa.

14. Tag, Samstag

Unser Abenteuer Afrika klingt aus – wir landen am Morgen in Zürich-Kloten. Individuelle Heimreise.